

ZEITAFEL

- 20–30 n. Chr. Ausbau des Standlagers Novaesium.
7. Jh. Erzbischof Kunibert schenkt den Lupusbrüdern zu Köln einen Hof zu Neuß.
9. Jh. Gründung des Benediktinerinnenstifts St. Quirin.
- 881 Zerstörung des castellum Niusa durch die Normannen.
- 1021 Neuß wird als portus (Hafen) genannt.
- 1050 (30. April) Die Äbtissin Gepa überbringt die Reliquien des heiligen Quirinus. Seither der 30. April Hauptfest des Stadtpatrons.
- Zwischen 1065–1074 schenkt Heinrich IV. dem Erzbischof Anno II. den Reichshof in Neuß als Salhof.
- 1104 Zollsätze für die Neußer im Rheinzolltarif von Koblenz.
- 1164 Gründung des Klosters Meer mit Zweigniederlassung in Neuß.
- 1187 Neuß wird durch Erzbischof Friedrich mit dem Kölner Recht bewidmet.
- 1190 Neuß in einer Urkunde Heinrichs VI. erstmalig als Stadt genannt.
- 1209 Grundsteinlegung des Quirinusstifts durch den Baumeister Wolbero.
- 1217 Beteiligung der Neußer an dem Kreuzzuge gegen die Mauren in Portugal.
- 1228–1232 Verleihung des Neußer Rechtes an nieder-rheinische Städte. Neuß als Oberhof des erzbischöflichen Gerichtes.
- 1232 Niederlassung der Franziskaner (Minoriten) in Neuß.
- 1250 Gründung des Klosters Gnadenthal im Neußer Burgbann.
- 1255 Neuß tritt dem Rheinischen Städtebund bei.
- 1270 Dänisches Handelsprivileg für Neuß.
- 1283 Gründung des Klarissenklosters in Neuß.
- 1284 Auftreten Tile Kolups, des falschen Friedrichs, in Neuß.
- 1320 Verlegung des Hospitals zum Heiligen Geist zur Oberstraße.
- Vor 1355 Errichtung des Leprakrankenhauses vor der Stadt.
- 1366 tritt Neuß dem Landfriedenbund zwischen Maas und Rhein bei.
- 1415 Errichtung der St.-Sebastianus-Bruderschaft der Schützen.
- 1428 Gründung des Sebastianus-Konvents auf der Niederstraße.
- Vor 1438 Errichtung des neuen Gasthauses für Aächener Pilger.
- 1439 Gründung des Klosters Marienberg.
- 1451 Niederlassung der Alexianer in Neuß.
- 1456 Ableitung der Erft in die Krur.
- 1474 29. Juli bis 5. Juni 1475 Belagerung von Neuß durch Karl den Kühnen von Burgund.
- 1475 2. September Freiheitsbriefe Kaiser Friedrichs III. für die Stadt Neuß; Neuß erhält die Rechte einer Hansestadt und den Reichsadler als Wappen.
- 1585 9./10. Mai Einnahme der Stadt durch den Grafen von Neuenahr.
- 1586 2. Juli Eroberung der Stadt durch Alexander Farnese. Die Stadt geht in Flammen auf.
- 1618 Ausbau des Gymnasiums durch die Jesuiten.
- 1636–1638 Bau des neuen Rathauses.
- 1637 Grundsteinlegung der Observantenkirche, des heutigen „Zeughauses“.
- 1642 Einnahme der Stadt durch Hessen, Franzosen und Schweden. Hessische Einlagerung bis 1651.
- 1671 Bau der „Zitadelle“ durch die Franzosen.
- 1794 5. Oktober Einzug der französischen Revolutionsarmee in Neuß.
- 1805 Einrichtung einer evangelischen Gemeinde in Neuß.
- 1808 Bau des Nordkanals zwischen Maas und Rhein von der Erftmündung ab.
- 1816 Neuß kommt zu Preußen.
- 1828 Gründung der Städtischen Sparkasse.
- 1836–1843 Ausbau und Schiffbarmachung des Erftkanals.
- 1852 Ausbau des Progymnasiums zu einem humanistischen Gymnasium. – Gründung des Erzbischöflichen Konvikts.
- 1853 Köln-Krefelder Eisenbahn, 1856 Aachen-Düsseldorfer Eisenbahn über Neuß.
- 1855 Errichtung des Städtischen Waisenhauses, 1860 Übernahme der Höheren Mädchenschule durch die Schwestern vom Armen Kinde Jesu.
- 1875 Erste Rennen des Neußer Reiter- und Rennvereins.
- 1890 Erwerb der 1857 gegründeten privaten Gasanstalt durch die Stadt.
- 1899 Beschluß über die Anlage des Stadtgartens.
- Seit 1904 Ausbau des Hafens und der Ringbahn.
- 1908 Einweihung der Städtischen Oberrealschule und der Hafenanlagen.
- 1909–1929 Eingemeindungen: 1909 eines Teiles von Heerdt, 1910 von Weißenberg, 1912 von Neußerfurth, 1929 von Grimlinghausen, Uedesheim und Weckhoven.
- 1924 Eröffnung des Neußer Stadions.
- 1929 Einweihung der neuen Rheinbrücke Neuß-Düsseldorf.
- 1940 fielen die ersten Bomben auf Neuß. Im Laufe des Krieges wurde die Stadt 136mal von Flugzeugen angegriffen. Etwa 30% der Wohnhäuser und Fabrikgebäude wurden zerstört bzw. schwer beschädigt.
- 1948 Erster Schützenkönig nach dem Kriege.
- 1950 Wiederaufbau des Quirinus-Münster vollendet.
- 1952 Bevölkerungszahl mit 70 000 einen bis dahin höchsten Stand erreicht.
- 1954 Fertigstellung des neuen Rathauses.